

Kreisklassen-Pokal – 1. Hauptrunde am 23.08.15

TSV Brünlos - SV Eintracht Bermsgrün 2 4 : 3 (2:1)

Aufgebot Brünlos: D. Günther – Horvath, Wolle, K. Fechtner, Toma (ab 72. Blume) – Weber (ab 60. Drummer), Vingl, Wieland, Ludwigkeit - Tino Seidel (ab 90+1. Winter), Weisbach

Schiedsrichter: H. Mählich (Grünstädtel) Zuschauer: 35

Tore: 0:1 Flehsig (17.), **1:1 Seidel (29.)**, **2:1 Vingl (45.)**;
2:2 Neubert (64.), **3:2 Ludwigkeit (71.)**, **4:2 Drummer (84.)**, 4:3 Neubert (85.)

Sieht man nur das Ergebnis, so könnte man vermuten, dass sich beide Teams an diesem herrlichen Sommertag auf dem bestens präparierten „Waldsportplatz“ einen packenden Pokalfight geliefert haben.

Nun, dieses Prädikat verdiente das Spiel allerhöchstens in den Schlussminuten.

Ansonsten war die Partie in spielerischer Hinsicht recht einseitig und eine klare Angelegenheit für die Hausherren. Lediglich nach der Pause ließ das TSV-Team ein wenig die Zügel schleifen, wirkte unkonzentriert und bettelte so förmlich um den Ausgleich. Diesen Wunsch erfüllten die Gäste prompt in Minute 64 mit dem 2:2.

Schon vom Anpfiff weg hatten die Platzbesitzer mit zahlreichen und z. T. recht sehenswerten Angriffen überzeugen können. Was fehlte, war wieder einmal ein konzentrierter und vor allem erfolgreicher Abschluss. Diese immer noch nicht behobene Baustelle im Brünloser Spiel zog sich durch die gesamte Partie und nahm zuweilen beinahe groteske Züge an.

So kamen die Gäste mit ihrem allerersten Schuss auf das TSV-Gehäuse fast aus dem Nichts zur Führung. Ein weiter Ball in die aufgerückte und damit verwaiste linke Abwehrseite war dabei der Ausgangspunkt.

Wirkung hinterließ der Gegentreffer bei den Einheimischen aber nicht. Unbeeindruckt rannten sie weiter das Bermsgrüner Tor an. Schließlich war es Tino Seidel vorbehalten, die Brünloser Fußball-Welt wieder ins Lot zu rücken. Durch die Schnittstelle der Viererkette in Ballbesitz gekommen, ließ er dem Torhüter abschließend keine Abwehrmöglichkeit.

Nach einer Ecke in der 45. Minute stieg Tim Vingl im Strafraum wie eine Silvester-Rakete nach oben und jagte das Leder mit einem schulmäßig ausgeführten Kopfball zum mehr als verdienten Pausenstand unter die Querlatte.

In der bereits erwähnten „Schlummerphase“ nach dem Seitenwechsel konnten sich die Platzbesitzer glücklich schätzen, dass sie nicht schon eher den Ausgleich kassiert hatten. Eine Rettungstat von Daniel Günther und Bermsgrüner Unvermögen verhinderten dies.

Mit einem von Michael Wieland eingeleiteten und von David Ludwigkeit vollendeten Konter gingen die Hausherren in der 71. Minute erneut in Führung. Bei seinem im Anschluss an einen Freistoß erzielten Tor zum 4:2 ging Alex Drummer auf Nummer sicher und überlupfte in äußerst sehenswerter Manier den sehr guten Bermsgrüner Keeper.

Noch im allgemeinen Freudentaumel über die vermeintliche Spielentscheidung, erzielten die Gäste vom Anstoß weg den Anschlusstreffer.

Die Partie war wieder offen und beide Teams -fast schon mit den Kräften am Ende- lieferten sich in den verbleibenden Minuten nochmals einen kurzen, aber intensiven Schlagabtausch.

Hier schoss dann Johann Weisbach vollkommen freistehend den armen Bermsgrüner Schlussmann fast „über den Haufen“, statt das Leder einfach in ein leeres Toreck zu platzieren.

Am Ende freute sich das TSV-Team über den ersten Pflichtspielsieg der neuen Saison.

*Nachlegen darf man dann zum 1. Punktspiel am nächsten Sonntag in Gornsdorf. Anstoß gegen Gornsdorf 2 ist bereits um **12.00 Uhr**.*